

## Bramsche/Bersenbrück: Schwerpunktkontrolle Radverkehr

Am Dienstag führten die Polizeikommissariate aus Bramsche und Bersenbrück gemeinsam mit Kräften der Polizeifahrradeinheit und der Bereitschaftspolizei aus Osnabrück Schwerpunktkontrollen zum Thema Radfahrende durch. Die Zielrichtung war erneut die Sensibilisierung und Prävention hinsichtlich möglicher Gefahrensituationen nach Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmenden im Gespräch zu erläutern und somit die Sicherheit des Radverkehrs zu stärken. Das Fehlverhalten gegenüber dem Radverkehr wurde hierbei im gleichen Maße beachtet, wie das Fehlverhalten von Radfahrenden. Am Kontrolltag ist insbesondere das Fehlverhalten hinsichtlich der Nutzung unterschiedlicher Verkehrsbereiche (Radwege, Fahrbahn, Gehwege, etc.) aufgefallen. Diverse Male wurde dieses Fehlverhalten im Gespräch erläutert und auf Gefahren hingewiesen. Ordnungswidrigkeiten wurden im Rahmen des Ermessenspielraum geahndet. Seitens der kontrollierten Personen wurde als Begründung für das Fehlverhalten zumeist die Umständlichkeit genannt, die der vorgeschriebene Weg mit sich bringen würde.

### **Kontrollen / Regelverstöße:**

**Kontrollierte Fahrzeuge: Gesamtzahl 113**

**Verstöße: 94**

**Rad- / Pedelec-fahrende: 87**

2x	Gehör beeinträchtigt
4x	Nichtbenutzung des Radwegs
4x	sonstige Verstöße
9x	Nutzung Mobiltelefon
12x	Beleuchtung nicht genutzt/defekt
18x	Befahren unzulässiger Verkehrsbereiche
38x	Radweg in die falsche Richtung genutzt

**Kraftfahrzeuge: 7**

1x	sonstige Verstöße
1x	Vorfahrtsverletzung (u.a. auch Rotlicht)
2x	Veraltete Hauptuntersuchung (Tüv abgelaufen)
3x	Nutzung Mobiltelefon

Die kontrollierten Verkehrsteilnehmenden zeigten sich überwiegend einsichtig. Insbesondere Fahrradfahrende begrüßten die durchgeführten Kontrollen hinsichtlich des Fehlverhaltens von Kraftfahrzeugführer\*innen. Die Resonanz aus der Bevölkerung bezüglich der eingesetzten Fahrradstreifen war durchweg positiv.